

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

24.1.1877 (No. 23)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 23.

Mittwoch den 24. Januar

1877.

3.1.

Bekanntmachung.

Einheitlicher Packetportotarif im Verkehre zwischen Deutschland und der Schweiz.

Vom 1. Februar 1877 ab tritt im Verkehre zwischen Deutschland und der Schweiz ein einheitlicher Portotarif für Pakete bis zum Gewichte von 5 Kilogramm in Wirksamkeit.

Danach beträgt das Deutsche und Schweizerische Porto für ein frankirtes Paket bis zum Gewichte von 5 Kilogramm insgesamt 80 Pfennig oder 1 Frank; dagegen im Grenzverkehre, d. i. im Verkehre derjenigen Deutschen und Schweizerischen Postorte, welche in gerader Linie nicht mehr als 30 Kilometer von einander entfernt sind,

40 Pfennig oder 50 Centimen.

Für unfrankirte Pakete bis 5 Kilogramm tritt den vorstehenden Portofüssen ein Zuschlag von 20 Pfennig oder 25 Centimen hinzu.

Bei Sperrgut wird die Einheitstaxe von 80 bz. 40 Pfennig oder 1 Frank bz. 50 Centimen um die Hälfte erhöht.

Berlin W., den 22. Januar 1877.

Der General-Postmeister.

Ausschluß-Erkenntniß.

Nr. 2770. Die Gant gegen Friedrich Stuhlmüller von Mühlburg, Forderung und Vorzug betreffend.

Alle Diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Gantmasse unterlassen haben, werden von derselben ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 19. Januar 1877.

Groß. Amtsgericht.

Rothweiler.

Bekanntmachung.

Nr. 2903. Die Gant gegen Kaufmann Rudolf Hoffmann (Firma R. Hoffmann-Bohn) von hier betreffend.

B e s c h l u ß.

Den Schuldnern des Kaufmanns Rudolf Hoffmann (Firma R. Hoffmann-Bohn) dahier, gegen welchen Gant erkannt ist, wird aufgegeben, bei Vermelden doppelter Zahlung ihre Schuldbetreffnisse nur an den Massepfleger, Herrn Kaufmann W. Merke jr. hier, abzutragen.

Karlsruhe, den 20. Januar 1877.

Groß. Amtsgericht.

Rothweiler.

Bekanntmachung.

Nr. 802. Die Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf

Montag den 29. d. M., Nachmittags 3 Uhr,

in den großen Rathhaussaal eingeladen.

T a g e s o r d n u n g:

1. Die Einführung der gemischten Schulen, insbesondere Organisation der hiesigen Volksschulen;
2. Bezug zu den Kosten für Herstellung der Belfortstraße.

Karlsruhe, den 22. Januar 1877.

Der Oberbürgermeister.

Lauter.

Schumacher.

3.1.

2.2.

Öffentliche Vorlesungen.

Auf unser Ersuchen hat sich eine Anzahl von hochgeachteten Männern hiesiger Stadt bereit erklärt, eine Reihe öffentlicher Vorlesungen in allgemein verständlicher Form zu halten.

Die Vorlesungen finden statt in der Speisehalle der Maschinenbau-Gesellschaft (Beiertheimer Straße 10).

Den ersten Vortrag hält Herr Professor Meidinger „über die atmosphärische Luft“ am Mittwoch den 24. Januar, Abends 7 Uhr.

Der Besuch dieser Vorlesungen ist unentgeltlich.

Karlsruhe, den 18. Januar 1877.

Der Aufsichtsrath der Allgemeinen Volksbibliothek.

Festhallebau Karlsruhe.

4.1. Die Lieferung von 2000 Stühlen und 200 Tischen soll im Submissionswege vergeben werden. Musterstühle nebst Preisangebot sind, an den Stadtrath der Residenz Karlsruhe adressirt, im Rathhause längstens bis zum 7. Februar, Abends, abzugeben.

Die Zeichnungen zu den Tischen können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Die Lieferzeit für die genannten Gegenstände ist für 15. April d. J. angesetzt.

Karlsruhe, den 23. Januar 1877.

Josef Durr, Architekt.

Dielenlieferung.

2.1. Für die hiesige städtische Turnhalle sind 480 Meter Schlaufdielen im Commissionswege zu liefern. Die Bedingungen können täglich bei Herrn Baukontrolleur Rosold, Waldhornstraße 9, eingesehen werden, woselbst auch die Angebote längstens bis zum 30. d. M., Abends 5 Uhr, abzugeben sind.

Karlsruhe, den 21. Januar 1877.

Lang.

Fahrradversteigerung.

Nichterlicher Verfügung zufolge werden am

Mittwoch den 24. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal dahier gegen baare Zahlung versteigert:

1. Küchenschrank, 1 silberne Taschenuhr, 1 Stehpult, 1 Spiegel und 1 eiserner Herd; 2 Deckbilder, 2 Nachttische, 1 Küchenschrank und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 22. Januar 1877.

Gerichtsvollzieher Hägle.

Große Versteigerung in Stroh- und Rohrseffeln, sowie in neuen Möbeln und sonstigen Fahrnissen.

Donnerstag den 25. Januar 1877,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

versteigere

im Gasthaus „zur goldenen Waage“, Zähringerstraße 73,

aus Auftrag gegen Baarzahlung:

eine große Partie Stroh- und Rohrseffel, Bettladen mit Kissen, Matrasen und Polstern, Chiffonnières, Kommode, Kanapee, Oval- und Eckische, Küchenschranke, Nachttische, eine Garnitur (gebraucht), bestehend in 1 Causeuse und 6 gepolsterten Sesseln mit Damastbezug, Federnbetten, 2 gebrauchte Kanapees und Matrasen; ferner: verschiedene Reste von Kleiderstoffen, getragene Herrenhemden, 1 feines, noch wenig getragenes Sammtpaletot, 1 weißes Ballkleid, 2 wollene Stragen, 1 gebrauchten Spiegel, 1 gebrauchten Nachttisch, 1 Erdbil-Kochapparat mit 2 Flammen, 1 zweirädrigen Wagen und sonst noch verschiedene Gegenstände.

Besonders mache ich auf die Billigkeit der Stroh- und Rohrseffel, sowie der übrigen Gegenstände verehrliches Publikum aufmerksam und lade zu dieser Versteigerung freundlichst ein.

J. F. Neuert, Auktionator.

3.2.

Steigerungs-Ankündigung.

3.3. In Folge richterlicher Verfügung wird die der Bierbrauer Heinrich Schmidt Ehefrau, Marie geb. Hestermann, dahier gehörige Liegenschaft und zwar:

das in der Langenstraße dahier unter Nr. 219 (früher Nr. 211), einerseits neben Hofvergoldner Karl Krauth, andererseits neben Gürtler Heinrich Stamm und Kinder gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Seiten- und Hintergebäuden sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde einschließlich des Grund und Bodens taxirt zu 47700 M.

am

Dienstag den 30. Januar 1877,

Nachmittags 2 Uhr,

im Commissionenzimmer des hiesigen Rathhauses öffentlich versteigert und wird der Zuschlag sofort erteilt, wenn das höchste Gebot den Schätzungspreis erreicht.

Die Bedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Herrenstraße 33, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1876.

Der Vollstreckungsbeamte:
Groß. Notar **Stritt.**

Fabrik-Versteigerung.

2.2. In Folge richterlicher Verfügung werden am

Wittwoch den 24. Januar d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr

anfangend,

in der Werderstraße Nr. 50 nachstehende Fabrik, zur Gantmasse des Kaufmanns Theodor Fuhr gehörend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: kleine Quantums Kaffee, Reis, Gerste, Erbsen, Gemüsenudeln, Feuerzeuge, Sicarins- und Waschlichter, Cichorien, Wische, Stärke, Pustuch, 11,000 Stück verschiedene Cigarren und eine vollständige Labeneinrichtung.

Karlsruhe, den 21. Januar 1877.

Gütlich, Gerichtsvollzieher.

Fabrikversteigerung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden

Freitag den 26. d. M.,

Vormittags 9 Uhr anfangend:

70 Pack Nussbaum- und schwarze Fournire im Pfandlokal (neben der Mehlhalle hier) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 22. Januar 1877.

Gerichtsvollzieher **Hägle.**

Mühlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.2. In Folge richterlicher Verfügung werden dem Zimmermeister Karl Pfeifer in Mühlburg nachbeschriebene Liegenschaften am

Montag den 5. Februar d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

in dem Rathhause in Mühlburg öffentlich zu Eigentum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

1.

L. S. Nr. 140.

5 Are 18 Meter Hofraithe mit einem einstöckigen Wohnhaus mit Scheuer, Balkenkeller und angebautem Schweinestall, ferner ein Hintergebäude mit Werkstätte, am Marktplatz Nr. 112 in Mühlburg gelegen, neben Daniel Landes und dem Ortsweg. Schätzungspreis 9500 M.

2.

L. S. Nr. 548.

8 Are 13 Meter Ackerland in den Falberäckern 340 M.

Mühlburg, den 2. Januar 1877.

Der Vollstreckungsbeamte:
Groß. Notar **Mathos.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Akademiestraße 16 ist der 2. Stock mit 5-7 Zimmern nebst Glasabschluß, Wasserleitung und allem Zugehör zusammen oder getheilt zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Bahnhofstraße 14 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil an der Waschküche, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Hinterhauses.

3.1. Bahnhofstraße 50 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller etc., mit Gas- und Wasserleitung eingerichtet, auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock. Auch ist daselbst ein schön möblirtes Zimmer auf 1. Februar zu vermieten.

* Durlacherthorstraße 15 ist eine Wohnung im 4. Stock mit 3 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten.

* Durlacherthorstraße 55 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speicher, auf 23. April zu vermieten.

6.5. Erbprinzenstraße 4 ist im 4. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller, Kammern, Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 28 ist eine Mansardenwohnung von 4 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen an eine kleine Familie zu vermieten. Ebenfalls ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. s. w. an ein älteres Frauenzimmer auf 23. April zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 35 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Kammer etc., auf 23. April an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

* Fasanenstraße 1 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 kleineren Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. April zu vermieten.

* Herrenstraße (kleine) 18 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf 23. April zu vermieten.

* 2.2. Herrenstraße 66, nahe beim Karlsthor, ist eine Wohnung im 3. Stock auf 23. April d. J. zu vermieten; dieselbe enthält 7 Zimmer nebst allem Zugehör und ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im 2. Stock.

* Hirschstraße 26 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Magdkammer, Holzstall, Keller, Antheil am Waschkhaus, auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen wird Wasserleitung und Glasabschluß eingerichtet. Näheres zu erfragen im Hintergebäude.

Karlstraße 35 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Karlstraße 35 ist in einem freundlichen Hinterhaus eine hübsche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller u. s. w., auf den 23. April zu vermieten.

* 2.1. Langestraße 73 ist eine Mansardenwohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Langestraße 77 ist die mit Gas- und Wasserleitung versehene Parterrewohnung von 3 Zimmern, 1 Alkov, Mansarde und Küche etc. auf den 23. April zu vermieten. Auf Wunsch könnte auch eine sehr große Räumlichkeit, als Magazin oder zu sonstiger Verwendung geeignet, mitvermietet werden. Näheres beim Hauseigentümer im 3. Stock, welcher die Wohnung vorzeigen wird.

4.1. Langestraße 104 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern, Bügelzimmer, Speisekammer, 2 Mansarden, Küche und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist vollständig für sich abgeschlossen und mit Gas- und Wasserleitung, sowie Canalisation versehen. Näheres beim Hauseigentümer im Laden.

Langestraße 121 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer auf den 23. April d. J. zu vermieten.

Langestraße 125 ist der 2. Stock (Entre-sol), bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und 2 Dachkammern, mit Gas- und Wasserleitung, auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei J. Nagel & Cie. im Laden.

* 2.1. Langestraße 207 ist im Hintergebäude im zweiten Stock eine Wohnung von 1 Zimmer mit Alkov und Küche nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden bei J. Weber.

Leopoldstraße 19 ist im 3. Stock die Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, 2 Mansarden, 2 Kellern, auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann eine große Mansarde dazu gegeben werden. Auskunft im 2. Stock.

* 3.3. Leopoldstraße 34 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung (Sommerseite), bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Glasabschluß und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

* Luisenstraße 17, nahe am Sallenwäldchen, ist der 3. Stock, eine freundliche Wohnung mit freier Aussicht, bestehend in 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche, Glasabschluß und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 10-3 Uhr im untern Stock.

Marienstraße 2 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller etc., auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Marienstraße 14 ist der 1. Stock mit 3 Zimmern, Küche, Gas- und Wasserleitung, 2 Mansarden, Keller etc. auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* 3.3. Marienstraße 17 ist der 2. Stock des Vorderhauses mit Glasabschluß und Wasserleitung, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Magdkammer, Speicher und Keller, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Marienstraße 23 ist der 3. Stock, bestehend in 3 schönen Zimmern nebst allem Zugehör, zu vermieten. Ebenfalls ist im Hinterhaus der 2. Stock, bestehend in 2 großen Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Nowads-Anlage 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, wovon eines mit großem Balcon, Küche mit Wasserleitung, Keller, Magd- und Speisekammer, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist neu hergerichtet und in bestem Zustand. Einzusehen täglich von 11 Uhr an. Preis 550 fl.

* Quersstraße 11 ist im Vorderhaus der 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern nebst Alkov, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus im 2. Stock.

Ruppurer Landstraße 56, gegenüber dem Seminar, ist im 1. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, 1 Alkov, 1 Küche, 1 Mansarde, Keller, Holzremise, sowie Antheil am Waschkhaus, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Schäkenstraße 52 ist der neu hergerichtete 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist im Hinterhaus eine große, schöne Werkstätte für ein ruhiges Geschäft zu vermieten. Näheres Langestraße 143 im Laden.

* 3.1. Schützenstraße 57 ist der 3. Stock auf 23. April zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer; die Wohnung hat Glasabschluß und ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im 1. Stock.

* Schützenstraße 68 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Balcon, Wasser- und Gasleitung, Glasabschluß, Küche, Keller, Kammer, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

* Soppienstraße 13, im Vorderhaus, ist eine freundliche, auf Straße und Gärten Aussicht gewährend, gut heizbare, tapezirt Mansardenwohnung von 3 ineinandergehenden Zimmern mit zwei Eingängen, Küche und Keller auf 23. April d. J. an eine ruhige, womöglich kinderlose Familie von dem Eigenthümer ebener Erde zu vermieten.

* Steinstraße 7 ist der 3. Stock mit 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde und Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung nebst allen Erfordernissen auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Steinstraße 16 ist im Hintergebäude im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und Kellerantheil auf den 23. April zu vermieten. Näheres Birkel 6, eine Treppe hoch.

* Steinstraße 18 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.

* Waldhornstraße 4 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzstall, Waschküche, Mansardenzimmer, auf 23. April zu vermieten.

3.2. Waldhornstraße 11 ist auf 23. April zu vermieten:

1) die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 9 Zimmern, wovon eines mit Balcon, Terrasse nach dem Garten, 3 Mansardenzimmern, nebst sonstigem Zugehör und ausschließlichen Benützungsberechtigung des Gartens. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen;

2) Stallung für 4 Pferde, Wagenremise, Dienerzimmer und Heuspeicher. Das Nähere zu erfragen Langestraße 91 oder Waldstraße 13 parterre.

* 3.2. Waldhornstraße 12 ist im 2. Stock eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 4 schönen Zimmern mit verglastem Vorplatz, Küche mit Wasserleitung, Magdkammer, Keller und Holzplatz, an eine stille Familie sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

* 3.1. Waldhornstraße 12 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten.

3.1. Waldhornstraße 22 ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, mit Glasabschluß und Wasserleitung, auf 23. April d. J. zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung nebst Dienerzimmer und Heuboden dazu gegeben werden.

* Waldhornstraße 45 ist eine Wohnung im Hinterhaus im 2. Stock mit 2 Zimmern, Küche sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten.

* Waldstraße (neue) 79 ist der untere Stock des Vorderhauses, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

*2.1. Werderstraße 19 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzfall und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten.

*3.1. Werderstraße 43 (Marktplatz) ist auf den 23. April der 3. und 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, mit Gas- und Wasserleitung und unterirdischer Wasserabfuhr, zu vermieten.

* Wilhelmstraße 21 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2-3 Zimmern, wovon eines mit Kochofen besonders abgegeben werden kann, nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Daselbst ist ein freundliches, möbliertes Parterrezimmer mit zwei Kreuzstüben zu vermieten.

*2. Wilhelmstraße 42 sind auf 23. April folgende Wohnungen zu vermieten: 2. und 3. Stock, bestehend je aus 4 Zimmern, Küche, Keller nebst 1 Mansarde; sämtliche Wohnungen sind mit Gasabschluß und Wasserleitung versehen. Zu erfragen Wilhelmstraße 44.

*3.3. Wielandstraße 16 sind folgende Wohnungen zu vermieten: der 2., 3. und 4. Stock von je 4 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. April zu beziehen, sowie eine Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern und Küche. Näheres Luisenstraße 40.

* Bähringerstraße 12 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Holzremise, Keller, Anteil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

*2.1. Bähringerstraße 22 ist der 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

* Bähringerstraße 25 ist der 3. Stock mit 5 Zimmern und eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, beide mit Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*2.1. Bähringerstraße 63 ist ein Mansardenzimmer mit Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen auf 1. Februar zu vermieten. Näheres im Laden.

* Bähringerstraße 64 ist der 3. Stock des Vorderhauses mit 4 ineinandergehenden Zimmern nebst Zugehör, ferner im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Alkov und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Parterre.

* Bähringerstraße 67 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Kammer, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*2.1. Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße, ist eine elegante Wohnung mit Gasabschluß, bestehend in 6 ineinandergehenden Zimmern, Gas- und Wasserleitung, Küche, Keller, 2 Mansardenzimmern, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße, Parterre.

* Zirkel 6 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Speicher, Keller und Anteil an dem Waschhaus, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Hause, eine Treppe hoch.

*2.2. Zirkel 24 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, worunter ein sehr großes mit Balkon, Alkov, Küche, 3 Speicherkammern und 2 Kellerabteilungen, auf 23. April d. J. zu vermieten. Die Wohnung hat Gasabschluß und ist von 11 Uhr Morgens an einzusehen. Näheres im Hause selbst, Laden rechts.

Zu vermieten.

* Ein größerer Laden mit 2 Zimmern, Magazin und Keller, sowie ein kleinerer Laden mit 2 Zimmern, Küche und Zugehör sind auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 15, 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Kreuzstraße 18, gegenüber der Leichterstraße, ist auf den 23. April ein Laden nebst 3 Zimmern, 1 Alkov und Küche samt Zugehör zu vermieten. Näheres unten rechts.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Waldstraße 37 ist ein kleiner Laden mit Wohnung auf 23. April d. J. zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

— Eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Magd- und Schwarzwasschkammer, sowie mit Gasleitung versehen, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres bei P. h. Gröhs, Maler und Läufer, Hirschstraße 22.

3.3. Amalienstraße 71 sind auf 23. April zu vermieten:

- 1) die Bel-Etage mit 6 Zimmern, dabei Salon mit Balkon, Gas- und Wasserleitung nebst allem erforderlichen Zugehör, einzusehen von 11 bis 3 Uhr;
 - 2) eine Wohnung mit 4 Zimmern, 1 Alkov und Zugehör, auch Gas- und Wasserleitung.
- Zu bemerken ist, daß beide Wohnungen durchgehend sind und zusammen vermietet werden können und sämtliche Zimmer Aussicht auf die Straße haben;
- 3) eine Parterre-Wohnung mit 2 Zimmern, 1 Alkov, Küche und Keller, mit 3 Fenstern Aussicht auf die Straße und Eingang Leopoldstraße.

*3.2. Eine freundliche Wohnung, Seitenbau, 3. Stock, mit Aussicht auf die Straße, von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansardenzimmer, sowie eine Mansardenwohnung im Vorderhaus von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller sind auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 2 im Laden.

— Eine freundliche Wohnung, Mansarde im 2. Stock, 3 Zimmer, Küche und Keller ist auf 23. April zu vermieten, eine solche mit 2 Zimmern, Küche und Keller ist sogleich oder auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47, 1. Stock

* Eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn Hölz, Douglasstraße 16, zu ebener Erde.

*3.1. Eine schöne Parterrewohnung, mit Gas- und Wasserleitung versehen, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Veranda, 2 Kellern, Mansarde, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Sophienstraße 43, eine Treppe hoch.

* Eine Wohnung, Parterre, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, ist auf 23. April zu vermieten: Durlacherthorstraße 85. Zu erfragen im Laden daselbst.

— Eine freundliche Mansardenwohnung mit 2 kleineren Zimmern, Küche, Keller u. s. w. ist an eine kleine, ordnungsliebende Familie sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 17 im 2. Stock.

* Eine auf die Straße gehende Parterrewohnung von 2 größeren und einem kleineren Zimmer nebst Zugehör ist auf 23. April an einen soliden Herrn oder an 2 ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Näheres Zirkel 11 im 2. Stock.

*4.1. Wegen Verziehung ist Schützenstraße 50 der 3. Stock mit 4 Zimmern, Mansardenzimmer, Küche, Keller, Gasabschluß und Wasserleitung sogleich zu vermieten.

— Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller etc., zu ebener Erde, nach der Karlsstraße gehend, ist auf 23. April zu vermieten: Amalienstraße 19.

* Kleine Herrenstraße 12 ist per 23. April eine Wohnung im zweiten Stock des Hinterhauses, bestehend aus 2 ineinandergehenden Zimmern nebst Mansarde, an eine kleine Familie zu vermieten. Ebenfalls ist die Mansardenwohnung des Vorderhauses, bestehend aus 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Anteil am Trockenspeicher und an der Waschküche, zu vermieten.

* Eine Wohnung, bestehend aus einem großen Zimmer nebst Küche mit Wasserleitung im 4. Stock, ist auf 23. April zu vermieten: Kriegsstraße 26 bei Martin Wilmann beim Grünen Hof. Ebenfalls sind im 3. Stock 2 schöne Zimmer zu vermieten.

* Eine Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Magdkammer, Küche und Keller, ist an eine solide Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 26.

* Eine freundliche Mansardenwohnung von 2-3 freundlichen Zimmern, Küche, sämtlichem Zugehör und Wasserleitung, ist sogleich oder später zu vermieten: Marienstraße 7.

* Eine Wohnung, bestehend aus 3-4 Zimmern nebst Zugehör, ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres zu erfahren Langestraße 215, Nachmittags von 2-4 Uhr.

*2.1. Wühlburg. Kaiserstraße 291 sind zwei Wohnungen mit allen erforderlichen Bequemlichkeiten auf kommoden Quartal zu vermieten.

*2.1. Wühlburg. Rheinstraße 216 ist in schönster Lage eine neue Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller etc. sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

Ein großes, schönes Arbeitslokal mit oder ohne Wohnung ist sogleich oder per 23. April beziehbar zu vermieten. Näheres Langestraße 143 im Laden. 2.1.

Zimmer zu vermieten.

— Ein schön möbliertes, freundliches, gut heizbares Zimmer mit guter Pension ist an 1 oder 2 Herren auf 1. Februar zu vermieten: Bahnhofstraße 6 im 2. Stock.

*3.3. Ein möbliertes Zimmer ist sogleich oder bis 1. Februar zu vermieten: Langestraße 145, 2. Stock.

*3.3. Rappurter Straße 2 sind im 2. Stock zwei schön möblierte, auf die Straße gehende Zimmer per 1. Februar oder später an einen einzelnen Herrn zu vermieten.

* In der Amalienstraße sind im 2. Stock 2 große unmöblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Küche dazu gegeben werden. Näheres Amalienstraße 29.

* Zwei Zimmer, möbliert oder unmöbliert, auf Wunsch mit Beköstigung, sind zu vermieten. Zu erfragen in der Leihbibliothek von Beaumel-Volz.

* Amalienstraße 71 (Eingang Leopoldstraße) sind im 2. Stock 1 oder 2 gut möblierte Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten; auf Verlangen wird auch Pension abgegeben.

* Herrenstraße 30 ist ein möbliertes Mansardenzimmer sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten.

*2.1. Zwei hübsch möblierte Schlafkabinete nebst Salon sind einzeln oder zusammen sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 237 im 2. Stock.

* Ein elegant möbliertes Zimmer ist sofort billig zu vermieten: Ettlingerstraße 9.

* Zirkel 6 sind 2 große Mansardenzimmer auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*3.1. Wielandstraße 30 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer um den Preis von 7 fl. zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

2.2. Gesucht wird zum 23. April von einem ruhigen Mieter eine Wohnung von 3-4 Zimmern — am liebsten im Parterre — mit Stallung für 3 Pferde und Dienerzimmer, eventuell Stallung etc. in der Nähe. Gefällige Offerten sind zu richten unter Chiffre A. L. 123 an das Kontor des Tagblattes.

*2.2. Eine Familie von 2 Personen ohne Dienstmädchen sucht auf 23. April eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern mit Küche und Zugehör in einem ruhigen Hause. Sommerseite erwünscht. Offerten mit Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre T. R. 100 abzugeben.

* Eine Familie ohne Kinder, Angestellter, sucht auf den 23. April eine freundliche Wohnung mit 2 Zimmern nebst einem Mansardenzimmer, Küche, Keller, im mittleren Stadtteil gelegen. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine kleine Familie von 2 Personen sucht auf 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör, oder 1 Zimmer mit Alkov, womöglich in der Nähe des Bahnhofes. Das Nähere Herrenstraße 56 im Hinterhaus im 2. Stock.

Gesuch.

3.2. Für einen jungen Mann wird in einer gebildeten jüdischen, religiösen Familie Kost und Wohnung gesucht. Offerten unter P. C. 29 befördert das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Ein Kindsmädchen, welches nähen und bügeln kann, findet sogleich eine Stelle: Spitalstraße 46 im 3. Stock.

* Ein einfaches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Adlerstraße 6.

* Ein einfaches, williges Mädchen findet sogleich bei einer kleinen Familie eine gute Stelle: Karlsstraße 22 im 3. Stock des Hinterhauses.

Dienst-Gesuche.

* Ein ordentliches Zimmermädchen, welches auch Kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Ein Mädchen aus guter Familie, welches auch der englischen Sprache mächtig ist, sucht als besseres Zimmermädchen hier oder auswärts eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 1, 1. Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, putzen und waschen kann, sucht sogleich eine Stelle: Schwabenstraße 36.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, auch waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 48 im Hinterhaus.

12,000 Mark

sind in kleineren und größeren Beträgen unter solchen Bedingungen auszuleihen. Näheres durch die Annoncen-Expedition *2.1.

F. W. Mehlhor,

Langestraße 215, Eingang Karlsstraße.

Restkauffchillinge auf Häuser und Güter. *4.2.

deren Zieler sich nicht über 10 Jahre erstrecken, können durch Unterzeichneten mit geringem Nachlaß beschafft werden.

Jakob Brüche, Schützenstraße 10.

200 Mark

werden von einem hiesigen Geschäftsmann auf kurze Zeit gegen gute Zinsen zu leihen gesucht. Gesl. Anerbieten unter A. K. 350 befördert das Kontor des Tagblattes. *2.2.

Gesucht: Zur Leitung der Kessel- und Maschinenfabrik in der Schweiz ein tüchtiger und erfahrener Meister. Adresse zu erfahren im Kontor des Tagblattes. (H. 316 Z.)

Eine gesunde Schenkammer

wird sogleich gesucht. Näheres Kronenstraße 44.

Schenkammer,

eine gesunde, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: **Wilhelmsstraße 9.** *2.1.

Kellermädchen-Gesuch.

*3.1. Ein braves Mädchen findet einen guten Platz im **Gasthaus zum Mohren.**

Stellen-Anträge.

*2.1. Eine kräftige Schenkammer wird gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine gewandte Kellnerin wird zum sofortigen Eintritt gesucht im Gasthaus zum Europäischen Hof, Schützenstraße.

* Ein junger Kaufmann, welcher der einfachen Buchführung mächtig ist, findet sofort eine Stelle: **Wilhelmsstraße 22 im 2. Stock.**

Stellen-Gesuche.

*3.3. Eine best empfohlene junge Engländerin, welche mehrjährige Praxis hat, musikalisch ist und der französischen Sprache mächtig, sucht Stellung als Erzieherin. Wer mündliche Referenzen gibt, sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein stilles Frauenzimmer, welches allen häuslichen und weiblichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle zur Stütze der Hausfrau oder zur Pflege eines kleinen Kindes. Eintritt auf 1. Februar. Adresse unter Chiffre A. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein gebildetes Frauenzimmer aus achtbarer Familie wünscht eine Stelle als Stütze der Hausfrau oder zur Führung einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen Schützenstraße 30.

* Ein junger Mann, welcher bei größeren Herrschaften als Diener gewesen ist, sucht ähnliche Beschäftigung. Gefällige Offerten beliebe man unter Chiffre III im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Eine kinderlose Wittve sanften Charakters, im Nähen und Bügeln erfahren, sucht eine ihr angemessene Stelle, am liebsten bei einer bejahrten Dame. Zu erfragen Waldstraße 21 im 3. Stock.

* Ein junger Mann von 20 Jahren sucht als Diener, Hausknecht oder sonst eine passende Stelle. Zu erfragen Langestraße 132 im 2. Stock des Seitenbaues.

Ladenjungfer.

* Eine gewandte Verkäuferin und tüchtige Geschäftskennnerin, auch in weiblichen Handarbeiten gut bewandert, sucht auf 1. März in einem Kurz- oder Weißwaren-Geschäft eine Stelle. Beste Empfehlungen. Offerten unter Angabe der Bedingungen H. 24 postlagernd.

Beschäftigungs-Gesuch.

2.1. Ein braver, junger Bursche sucht für den Nachmittag Beschäftigung als Ausläufer, Diener oder dgl. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves und fleißiges Mädchen, welches im Weißnähen sehr gut geübt ist, findet sofort dauernde Beschäftigung: **Langestraße 36 im 2. Stock.**

* Ein Mädchen, welches im Nähen, Kleiderausbessern und Verändern derselben gut bewandert ist, hat noch einige Tage frei und verspricht, billig zu arbeiten. Näheres **Spitalstraße 43 im Hinterhaus im 2. Stock.**

* Eine Frau sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung im Waschen und Putzen oder zur Ausbesserung. Näheres **Spitalstraße 43 im Hinterhaus im 3. Stock.**

Aufträge für Weißstidereien

werden entgegengenommen und pünktlich besorgt: **Hirschstraße 42, Hinterhaus, parterre.** *3.2.

Monatsdienste-Gesuch.

* Eine junge, fleißige Frau sucht einen oder zwei Monatsdienste. Zu erfragen **Bähringerstraße 63 im Hintergebäude.**

Verloren.

Ein blauwollener, seidendurchwirkter Schirm wurde verloren. Wiederbringer erhält angemessene Belohnung: **Kriegsstraße 7, Bahnhof.** *2.2.

* Montag Mittag wurde in der **Waldbornstraße** bis zum **Marstall** ein weiß- und graugesfleckter **Kindermuff** verloren. Man bittet den Finder, denselben gegen Belohnung in den **Marstallwoh- nungen** gefälligst abgeben zu wollen.

* Am Montag Nachmittag wurde ein **Portemonnaie**, 5-6 Mark und einen Schlüssel enthaltend, auf dem Wege von der **Langen-** durch die **Ritterstraße** und **Friedrichsbau** verloren. Der redliche Finder wird ersucht, dasselbe gegen Belohnung **Langestraße 221 im 1. Stock** abzugeben.

Montag Nachmittag den 22. d. M. wurde ein kleiner **Schlüsselbund** verloren, entweder in der **Langen-, Stephanien- oder Kriegsstraße.** Der Finder wird gebeten, denselben Ecke der **Langen- und Herrensstraße** im **Edladyen** abzugeben.

* Es wurde gestern in der **Stephanienstraße** ein schwarzer **Woll-Schawl** verloren. Abzugeben gegen Belohnung **Stephanienstraße 84 im 2. Stock.**

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Banplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages,** **Bismarckstraße 45.**

Bretter-Verkauf.

*2.2. Unterzeichneter hat einige hundert tannene **Bretter** zu äußerst billigem Preis zu verkaufen. Auch können dieselben stückweise gegen Baarzahlung verkauft werden.

C. Fritz, 4 Augartenstraße 4.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Zu verkaufen: nußbaumene Bettladen mit **Rost, Matrasse und Polster** von 54 M. an, **Chiffonieres, Pfeiler- und andere Kommode, Waschtisch, Nacht-, Oval- und verschiedene Tische, Rohr- und Strohhühle, Schreibtische, Küchenschränke, Kanapee, Stroh- und Seegrasmatrassen, Dienstbotenbetten** von 30 M. an sind fortwährend zu haben bei **Wesber, Tapezier, Kreuzstraße 3.**

Bähringerstraße 64 sind auf bevorstehende Bälle mehrere moderne **fräcke** billig zu verkaufen. Näheres parterre.

*3.1. Ein noch gut erhaltener **Itlis-Wuff, Boa und Stauer** sind zu verkaufen: **Stephanienstraße 19.**

* Ein gut erhaltener **eiserner Kochherd** ist billig zu verkaufen: **Quersstraße 4.**

3.1. Eine bessere **Blüsch-Garnitur** (braun) mit geschmühtem Kopfstück wird für 300 Mark abgegeben: verlängerte **Akademiestraße 58.**

* Ein bereits noch neuer **kupferner Kessel**, 25 bis 30 Pfund wiegend, ist billig zu verkaufen: **Ettlingerstraße 9.**

Zur gefälligen Beachtung.

6.1. **Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Manufaktur-Papier** werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei **H. Gilt, Bähringerstraße 64.**

Gänselebern.

— Es werden fortwährend Gänselebern angekauft und gut bezahlt: **Bähringerstraße 19 im Eckhaus, Frau Eisele.**

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: **Steinstraße 27 (Spitalplatz).**

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: **Erbringerstraße 21 im 2. Stock.**

Ein Aushängeschild

wird zu kaufen gesucht: **Hauptstraße 43, 2. Stock, in Durlach.**

Ankauf.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und zahlt die besten Preise. **Frau Walfer, Brunnenstraße 2.**

Auch werden alte **Cylinderhüte** angekauft.

Für Schaaf-, Ziegen-, Hasen-, Neb- felle und dergleichen.

werden wie immer die höchsten Preise bezahlt bei **C. Salomon, Durlacherthorstraße 81.**

Unterzeichnete empfiehlt sich den ge-ehrten Damen **Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei **Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof** und **Octroierheber Seisendorfer, verläugerte Karlsstraße Nr. 51** abgeben. *3.3. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

Eine englische Dame

erbietet sich, Kindern sowohl als Erwachsenen Unterricht in ihrer Muttersprache zu geben. Auskunft im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Privat-Bekanntmachungen.

6.6. Jeden Tag **Berliner Pfannkuchen** und **Fastnachtsküchlein** bei **Louis Kaufmann, Conbitor,** **Ludwigsplatz 61.**

Stollwerck'sche Brustbonbons sind sowohl naturel genommen als Abends und Morgens in heisser Milch oder Thee aufgelöst getrunken von vorzüglicher Wirkung gegen jedes Hals- und Brustleiden. In Originalpacketen à 50 Pfg., vorräthig in **Karlsruhe** bei **Th. Brugler, Fr. Herlan, Hoflieferant Wilh. Hofmann, Michael Hirsch, Conditior Aug. Ritzinger, Alb. Salzer, H. Schaber, Wilhelm Schmidt, August Löscher und Chr. Höck am Bahnhof; in Mühlburg bei Karl Roth jr.** 9.3.

Dürr-Obst,

als: **geschälte Apfelschnitze, ganze geschälte Äpfel, türkische Zwetschgen,** empfiehlt zu billigen Preisen **Friedrich Herlan,** **Langestraße 100.** 2.2.

Frisch eingetroffene

Turbots, Soles, Gangfische, Kieler Bückinge, große Speckbückinge, ferner: **gewässerten Laberdan.** **Michael Hirsch,** **Kreuzstraße 3.**

Feine
sächsische Knackwürstchen
zum Rohessen,
per Stück 15 Pf., empfiehlt
Sch. Schaber,
Langestraße 187.

Nechte Frankfurter Bratwürste,
" " **Ranchleber-**
" " **wurst,**
" " **Blutwurst,**
" " **Schwarten-**
" " **magen**
empfehlen von soeben erhaltener Sendung
Sch. Schaber,
Langestraße 187.

Die Viktualien-Handlung
von
L. Strauß, Waldhornstraße 22,
empfehlen **Hülsenfrüchte** in gutkochender
Waare, als:

Geschälte Riesen-Erbisen	per Pfund	24 Pf.
große Heller-Linsen		23 "
Kernengries		23 "
Reis Nr. I		23 "
Reis Nr. II		18 "
Gerste		23 "
Sago		29 "
Einforn		29 "
Mudeln		40 "
Panier-Mehl		33 "
Mehl Nr. 0		26 "
Mehl Nr. 1		20 "

Sämmtliche Artikel per Centner entsprechen billiger.
L. Strauß,
22 Waldhornstraße 22.

I^a Glarner Kräuterkäse
in 1/2 Pfund-Stückchen bei
Sch. Schaber,
Langestraße 187.

Bondons (Spundenkäse),
Fromage de Brie,
Camemberts,
Roquefort
in feinsten Qualität empfiehlt
Sch. Schaber,
Langestraße 187.

Reinen Burgunder,
(nach chemischer Untersuchung des Herrn Professor
Dr. Neßler hier ist dieser Wein frei von Fuchsin
und andern Verfälschungen, die zuweilen im Wein
vorkommen),
ab hiesigem Zöllkeller (unverzollt), in Ori-
ginalfässern, inclusive Faß:
Mursales, 1873r, in Gebinden von
60 Liter, 60 Pf. per Liter,
Beaune, 1873r, in Gebinden von 110
Liter, 70 Pf. per Liter;
aus meinen Patentkellern:
Beaune, 1872r, 95 Pf. per Liter,
in Fässern von 20 Litern an, empfiehlt
Julius Höck,
Weinhandlung und Hotel grüner Hof.

4.1. **Billiger**
Bordeaux-Wein!
Von dem mir zur Auktion übergebenen
St. Emilion
habe ich noch einige kleine und große Fässer im
Zollhauskeller liegen, welche ich zum niedersten
Steigerungsspreise abgebe.
Proben können in meinem Laden
Langestraße Nr. 130
abgeholt werden.
Sch. Rupp, Auktionator.

Getreide-Kümmel von J. A. Gilla in Berlin,
Nordhäuser Kornbranntwein von A. Wiese,
Düsseldorfer Punsch-Syrop von Selner,
Röber und Schieffer
empfehlen billigt
6.2. **Th. Brugier,** Waldstraße 10.
Freiherrlich v. Seldeneck'sches
Bockbier,
Winter-Lagerbier,
Münchener Winterbier
von **Sedlmayr**
empfehlen **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Olivenöl,
feinstes, offen und in Flaschen,
Salatöl,
als: kaltgeschlagenes Pfälzer Mohnöl,
empfehlen
F. Kühenthal,
Amalienstraße 53 und Luisestraße 12.

Nechte 2.1.
Wiener Zündhölzer,
sowie acht
schwedische Söndöping's
Sicherheits-Zündhölzer
empfehlen
Karl Malzacher,
Langestraße 145.

Zündhölzer
(wovon nicht ein einziges versagen darf),
lange, gedrehte für Wirthe,
kurze, gedrehte, 500 in einer Schachtel,
zu ganz enorm billigen Preisen bei
Hch. Rupp,
6.6. **130 Langestraße 130.**

Schwarze Fräcke,
neueste Façon,
sind noch vorrätzig, welche zu äußerst
billigen Preisen ausverkauft werden durch
das Herrenkleidermagazin
zum Prophet.
3.3.

Zur Beachtung.
Da ich wegen Wegzug meines Ladens vollends
räumen möchte, so verkaufe ich meine sämmtliche
Waare, bestehend in **Fußdecken, einigen Garni-
turen, Jagd- und Knabenmuffen, einem Her-
renpelzmantel, Kappen und Stoffhüten,** weit
unter dem Selbstkostenpreis.
J. Falk Wittve, Langestraße 84.
Dasselbst werden 1 Glaschrank, 1 Ledentisch u. 2
Ladenschäfte billig abgegeben.

2.1. Wegen Lokalwechsel verkaufe noch,
um vollständig zu räumen:
Einige Coupons Seidenstoffe,
äußerst billig,
schwarze Grosgrain, schwere
Qualität, à M. 3, M. 3.60
und M. 4 per Meter,
sowie eine große Parthie
Grisaille, schwere Qualität,
à M. 2.20 per Meter,
schwarze und farbige Seiden-
bandreste.
Dertinger, Langestraße 21.

Marie Obert, *3.1.
Kronenstraße 316,
Ettlingen.
Ettlinger Shirtings, gebleichte u. ungebleichte
Baumwolltücher.
Billige Preise und prompte Bedienung.

Amerikanische Patentsohlen,
etwas Neues, ganz billig und solid, hat den
Allein-Verkauf und empfiehlt solche bestens
3.1. **L. Wacker,** Waldstraße 37.

Die Möbel-, Betten- und
Spiegel-Handlung und das
Möbel-Vermiethgeschäft
von **2.2.**
Ferdinand Holz,
Waldhornstraße 14,
vermietet fortwährend jede gewünschte
Anzahl Tische und Stühle, sowie Klei-
derstöße mit billigster Berechnung und
wird kein Transport berechnet.

Fußboden-Glanzlack
in jeder beliebigen Farbe, gut hart trocknend,
mit schönem Glanze, das Pfund zu 1 Mark
20 Pf. — Auch wird das Lackiren der Fuß-
böden übernommen und billigst berechnet.
L. Bürger, Maler und Tüncher,
Hirschstraße 25.

Fußboden-Glanzlack
in jeder beliebigen Farbe, das Pfund zu 1 Mark
15 Pfennig, bei Abnahme von 10 Pfund per Pfund
1 Mark 10 Pfennig.
Auch wird das Lackiren übernommen.
Leopold Burekhardt,
Maler und Tüncher,
Berderstraße 22 und Schützenstraße 6.
NB. Zur Bequemlichkeit meiner werthen Kunden
habe ich von heute an auch eine Niederlage bei
Herrn **B. Kosmann,** Bähringerstraße 96, er-
richtet.

Empfehlung.
Betreibung ausstehender Forderungen, Anfertigung
von Klagen, Bittschriften und Gesuche, In-
casso, Auskunft über Firmen, Beforgung von Ka-
pitalien und Abhaltung von Versteigerungen über-
nimmt gegen billigste Provision
B. Kosmann, Geschäftsbureau,
3.3. **Bähringerstraße 96.**

Heberrheimer Kartoffeln,
rotke und gelbe, sind per Sester 1 M. 20 Pf. zu
haben bei
L. Strauß, Waldhornstraße 22. 6.1.

„Hoppele.“
— Durch vortheilhaften Einkauf kann ich von
heute an den großen Sack „Hoppele“ für 63 Pf.
frei ins Haus liefern und sehr zahlreichen Aufträgen
entgegen.
Bestellungen werden von den Herren Stütz,
Erbsprinzenstraße, Schramm, Bahnhofstraße, so-
wie in meinem Hause entgegen genommen.
Friedrich Köster,
Ruppurrerstraße 94.

Möbeltransport-Geschäft

von
Franz Heinzmann,
Ablersstraße 4.
Unterzeichneter empfiehlt sich im Möbeltransport sowohl im In- als nach dem Auslande und in der Stadt per Möbelwagen oder per Bahn. Pünktliche Bedienung und billige Preise werden zugesichert.
F. Heinzmann, Möbeltransporteur,
3.1. Ablersstraße 4.

Gasthaus zum gold. Karpfen.
Frischen Schwarzenmaggen,
Schwarzwälder Speck,
reines Schweineschmalz
empfehlen **Louis Benzinger.**

Restauration Mondon.
* Heute Früh Kesselfleisch, Abends frische Leber- und Griebenwürste nebst Sauerkraut, verschiedene kalte und warme Speisen; ferner empfehle ich reine Oberländer Weine und einen vorzüglichen Stoff Bier bestens.
H. Mondon, Ablersstraße 38.

! Zur Beachtung für alle Kranke !

Tausende und aber Tausende zerrütten ihre Gesundheit durch Ausschweifungen. Dieselben gehen nicht allein ihrem geistigen, sondern auch ihrem körperlichen Verfall sicher entgegen, was sich durch Abnahme des Gedächtnisses, Rückenschmerzen, Gliederzittern recht deutlich bemerkbar macht. Außer den genannten sind noch Erschlaffung der Geschlechtsorgane, Flimmern der Augen, große Erregtheit der Nerven sichere Zeichen und Folgen obengenannter Laster. Recht deutlich und für Jedermann verständlich behandelt diese Vorgänge das ausgezeichnete Werk:

Dr. Retau's Selbstbewahrung
Hilfe in allen Schwächezuständen.
Preis 3 Mark und theilt gleichzeitig die besten Mittel und Wege zur Beseitigung aller dieser Leiden mit. (H. 36000.)
Dieses wirklich gebiegene Werk wurde von Regierungen und Wohlthätigkeitsbehörden empfohlen. Zu beziehen ist dasselbe durch jede Buchhandlung, auch von **G. Poenicke's** Buchhandlung in Leipzig. 10.3.

Todes-Anzeige.
Freunde und Bekannte benachrichtigen wir, daß unser lieber Gatte und Vater
Markus Klein,
Großh. Kreisgerichtsdirektor a. D., heute Vormittag nach langem schwerem Leiden sanft entschlafen ist.
Karlsruhe, den 23. Januar 1877.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet am 24. d. M., Nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause aus statt.

Philharmonischer Verein.
Heute Abend findet im großen Musiksaale eine **Tanzunterhaltung** statt, wozu wir unsere Mitglieder einladen.
Vormerkungen für das Nachessen (à 2 Mark) werden von dem Wirth entgegen genommen.
Der Vorstand.

Niederfranz.
Heute Abend präcis 8 Uhr Probe für den Gesammtchor.

Frohsinn.
21. Montag den 12. Februar findet im großen Saale des Bürgervereins für unsere Mitglieder ein **Masken - Kränzchen** statt. Anfang Abends 8 Uhr.
Das Comité.

Antliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 12. Januar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Weichenwarter Georg Kneller in Bruchsal die silberne Rettungsmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 17. d. M. gnädigst geruht:
Die Bezirksforstrei Schwellingen dem Bezirksförster Köhler in Berghausen,
die Bezirksforstrei Berghausen dem Bezirksförster Schabinger in Graben,
die Bezirksforstrei Einsheim dem Bezirksförster Matheß in Reichen,
die Bezirksforstrei Schopshelm dem Bezirksförster Seidel in Langensteinbach, ferner
die Bezirksforstrei Reichen dem Forstpraktikanten Max v. Bodmann von Freiburg,
die Bezirksforstrei Neckarschwarzach dem Forstpraktikanten Ferdinand von Schilling von Heidelberg,
die Bezirksforstrei Langensteinbach dem Forstpraktikanten Eugen Seifried von Obriheim und
die Bezirksforstrei Graben dem Forstpraktikanten Friedrich Gaun von Durlach.
Lehteren vier unter Ernennung zu landesherrlichen Bezirksförstern übertragen.

Seine Majestät der Kaiser und Königin haben mittelst Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 11. bezw. 16. d. M. Allergnädigst geruht:
den Vic-Wachmeister West vom 2. Bataillon (Heidelberg) 2. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 110 zum Secondelieutenant der Reserve des Badischen Train-Bataillons Nr. 14 und
den Premierlieutenant Duabe vom 1. Oberschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 22 zum überzähligen Hauptmann zu befördern.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 24. Januar. Theater in Baden.
Ein Glas Wasser. Lustspiel in 5 Akten nach Scire von Goemar. Anfang halb 7 Uhr.
Donnerstag den 25. Jan. I. Quart. 14. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Manfred.** Dramatisches Gedicht in 4 Akten von Lord Byron. Musik von R. Schumann. Anfang halb 7 Uhr.
Freitag den 26. Jan. I. Quart. 15. Abonne-

mentsvorstellung. **Der Barbier von Sevilla.** Komische Oper in 2 Akten von Rossini. Rosine: Fräulein Bianchi. Anfang halb 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

23 Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 14	28° 3"	Nord	hell
12 . Mitt.	+ 2	28° 3"	"	unwölkt
6 . Abds.	- 0	28° 3"	"	hell

Standesbuchs-Auszüge.

- Gehaufgebote:**
- 22. Jan. Wilhelm Eich von Hainstadt, Bäcker alda, mit Elisabeth Körbel von Buchen.
 - 22. " Gustav Hermann Lauer von Sondernhausen, Inspektor in Gannstadt, mit Luise Spittler von Gannstadt.
 - 22. " Salomon Ekan von Mönchsroth, Kaufmann in Hochum, mit Rosalie Dyrnheimer von Heidelberg.
 - 22. " Oberbard Schwaibold von Alsbach-Rottweil, Metzger, mit Magdalene Gantner von Weingarten.
 - 23. " Adolf Brandner von Giehersheim, Steinhauer alda, mit Katharine Richter von Giehersheim.
 - 23. " Johann Buzhardt von Liebenzell, Bäcker in Pforzheim, mit Stefanie Kötzle von Blüdingen.
 - 23. " Wilhelm Holzmann von Heidelberg, Großh. Amtmann in Mannheim, mit Luise Pöfelf von Heidelberg.

Geschließungen:
23. Jan. Ferdinand Maschuk von Klein-Ischballe, Sergeant, mit Barbara Popp von Esfeld.

- Geburten:**
- 19. Jan. Anna Bertha, Vater Karl Kleiner, Schneider.
 - 20. " Emma, Vater + Basilius Fischer, Schlosser.
 - 21. " Sofie Frieda Elsette, Vater Wilhelm Brehm, Handelsgärtner.
 - 22. " Marie Magdalene Katharine, Vater Josef Froukold, Schlosser.
 - 22. " Friedrich August, Vater Reinhard Windshädel, Maurer.
 - 22. " Marie Josefa und Pauline Auguste (Zwillinge), Vater Gustav Wähler, Schreiner.

Todesfälle:
22. Jan. Bertha Funke, alt 46 Jahre, Wittve des Oberpostsekretärs Funke.

Wegen Geschäftsaufgabe fortgesetzter vollständiger Ausverkauf.

Da ich meine Geschäftslokalitäten bis 1. April verlassen muß, so werden sämtliche Herbst- u. Winterkleiderstoffe — schwarze Seidenzeuge — Cachemires — Alpaccas 2c. 2c. bedeutend unter dem Kostenpreise abgegeben.

Julius Levinger jr.,
173 Langestraße 173.

Der Rest Wintermäntel zur Hälfte des früheren Preises.

Die Preise sämtlicher Kleiderstoff- u. Vorhangreste wurden nochmals ermäßigt.

4.2.

1877.

Erhardt's Notizkalender,

elegant ausgestattet, ungemein praktisch, zum Abreiben der zurückgelegten Wochentafeln, bietet deutliche Angaben der Tageszahlen eines jeden Monats, der Datum der durch Rothdruck hervorgehobenen Fest- und Feiertage, der Namen der Tage und hinlänglich Raum zu geschäftlichen oder sonstigen Notizen für jeden Tag; mit Tabellen zur Erhebung des Packet-Porto's, des Porto's und der Versicherungsgebühr für Briefe mit Werthangabe, der Versicherungsgebühr für Packete mit Werthangabe versehen. — Preis per Stück 1 Mark.

Vorräthig in Karlsruhe bei

Ludwig Erhardt, Papierhandlung, Th. Ulrici, Buchhandlung,
H. Dielefeld, Hofbuchhandlung, C. Macklot, Buchhandlung,
H. Seyfried, Papierhandlung, C. Kreuzbauer, Buchhandlung.

Hunderttausende

Obligationen, Anlehensloose, Prioritäten etc. etc., welche schon vor Jahren gezogen worden, sind noch nicht eingelöst und entweder durch eingetretene Verjährung ganz werthlos geworden oder erleiden wenigstens erheblichen Zinsverlust.

Indem der Unterzeichnete auf Obiges ergebenst aufmerksam macht, ladet er zugleich alle Inhaber von

in- und ausländischen Werthpapieren

zum Jahres-Abonnement, sowie zum einmaligen Nachschlagen ein.

Garantie für das richtige Nachsehen wird geleistet. Einmaliges Nachsehen 25 Pf. Abonnement für das ganze Jahr 50 Pf. per Stück. Mehrere Nummern verhältnismäßig billiger.

Einlösung von Coupons.

F. W. Melchior,

*21. Langestraße 215, Eingang Karlsstraße.

Wirthschafts-Gründung und Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich in meinem Hause, Adlerstraße 38, die neu hergerichteten Lokalitäten als

„Restauration Mondou“

heute eröffne und zu jeder Zeit kalte und warme Speisen, sowie vorzügliche Getränke nebst aufmerksamer Bedienung züfichere und recht zahlreichem Besuche entgegensehe.

Achtungsvoll

Mondou, Adlerstraße 38.

2.2.

Eintracht.

Mittwoch den 24. Januar

Abend-Unterhaltung.

Galerie bleibt geschlossen.

Samstag den 3. Februar Costümkränzchen.

2.2.

Der Vorstand.

Preisermässigung.

Die Original-Nähmaschinen der Singer Manufacturing Co., New-York,

deren Güte durch den enormen Absatz und durch die hohen, auf allen Ausstellungen erhaltenen Auszeichnungen seit einer Reihe von Jahren glänzend bewährt ist, sind nicht nur die besten, sondern jetzt auch

die billigsten Nähmaschinen,

welche sich im Handel befinden, und werden zu folgenden Preisen verkauft:

Die Neuen Familien-Nähmaschinen mit Hand- u. Fußbetrieb für den Hausgebrauch, Weisnäherei, Confections-Arbeiten, Mäntel-, Corsetten-, Mägen- und Schirm-Fabrikation

M. 85, M. 93, M. 110, M. 120,

Medium-Nähmaschinen

für Schneider, Schuhmacher, Tapezierer etc.

M. 135.

Bei Baarzahlung 5% Rabatt.

G. Neidlinger, Karl-Friedrichstraße 32,

General-Agent der Singer Manufacturing Co. für Nord- und Mittel-Europa.

Auf Wunsch werden obige Maschinen bei entsprechender Anzahlung gegen wöchentliche Abzahlungen von M. 2 abgegeben und alte oder nicht zweckentsprechende Maschinen aller Systeme in Umtausch gegen Original-Singer-Maschinen in Zahlung mit angenommen.



Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen katholischen Gemeinde.

Getauft:

- 3. Dez. Friedrich Michael, geb. den 12. November, Vater Markus Weber von Rothensfeld, Schreiner.
- 3. " Bertha, geb. den 15. November, Vater Lorenz Rinderspacher von Neßbheim, Diener.
- 3. " Rosine Friederike, geb. den 16. November, Vater Adolf Keilbad von Ddenheim, Schlosser.
- 3. " Bertha Friederike, geb. den 17. Nov., Vater Friedrich Weismann von Ubstadt, Fabrikarbeiter.
- 8. " Anna Marie, geb. 27. Nov., Vater Martin Berger von Hilsbach, Cementarbeiter.
- 10. " Anna Marie, geb. den 27. November, Vater Karl Klein von Niederhorbach, Schreiner.
- 10. " Friedrich, geb. den 6. Nov., Vater Philipp Scherer von Jodgrimm, Schuhmacher.
- 10. " Karl Ludwig, geb. den 8. November, Vater Ludwig Reib, Baumeister.
- 10. " Heinrich Otto, geb. den 18. Nov., Vater Johann Pareky von hier, Schlosser.
- 10. " Marie Gertraud, geb. den 23. Nov., Vater Jakob Jäger von Neßbach, Maurer.
- 10. " Johanna Marie Friederike, geb. den 25. November, Vater Max Busam, Maschinenführer.
- 10. " Emma Bertha, geb. den 27. November, Vater Max Krey von Mühlhausen, Schmied.
- 10. " Friederike Katharine, geb. den 27. November, Vater Fridolin Eberenz von Jechtingen, Küfermeister.
- 10. " Marie Christine, geb. den 26. Nov., Vater Ludwig Borosch von hier, Metallarbeiter.
- 17. " Josef, geb. den 7. Dez., Vater Josef Bögel, spacher von Miegel, Ladler.
- 17. " Karl Friedrich, geb. den 11. Oktober, Vater Friedrich Koller von Widdberg, Buchbindermeister.
- 17. " Friederike, geb. den 22. November, Vater Josef Gartner von hier, Schuhmachermeister.
- 17. " Marie Magdalena, geb. den 28. November, Vater Gustav Kramer von Rommingen, Magazinaufseher.
- 17. " Pauline Katharine, geb. den 6. Dezember, Vater Daniel Zoller von Gündlingen, Bahnhofarbeiter.
- 19. " Marie, geb. den 4. Dezember, Vater Josef Weber von Belerthelm, Gastwirth.
- 23. " Margarethe, geb. den 19. Dez., Vater Benedikt Draxler von Untergrombach, Ober-Schaffner.
- 24. " Franz Alfred Friedrich, geb. den 19. Oktober, Vater Josef Schneider, Groß- Erpeditör.
- 24. " Marie Josefine, geb. den 21. Nov., Vater Josef Wittum von Bühl, Schuhmacher.
- 24. " Friedrich Peter, geb. den 6. Dezember, Vater Friedrich Rauch von Mühlburg, Zimmermann.
- 26. " Karoline Katharine Stefanie, geb. den 8. November, Vater Franz Ulrich von Etslingen, Lithograph.
- 26. " Karl Friedrich Hermann, geb. den 30. Nov., Vater Karl Coker von Lahr, Eisenbahnbediensteter.
- 26. " Albert, geb. den 11. Dez., Vater Eduard Gantert von Bettmaringen, Bahnhofarbeiter.

Wegen Geschäftsaufgabe gänzlicher Ausverkauf meiner großen Vorräthe von Tuchwaaren und fertigen Herrenkleidern.

Da mein größerer Laden bereits auf Ende März vermietet ist, so habe ich, um schnellere Räumung der Lager zu erzielen, die Preise außerordentlich ermäßigt und herabgesetzt.

Die Anfertigung von Herrenkleidern nach Maaß wird bis Mitte Juli fortgesetzt und jeder Zeit gutgehende Kleidungsstücke zugesichert.

Heinrich Schnabel,

Langestraße 82.

11.3.

8.2.

Benachrichtigung.

Nach Beendigung der Inventur verkaufen wir von heute an sämtliche

Kleiderstoffe

bis zum Beginn der Frühjahr-Saison zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Die angehäuften Reste, die noch zu Tuniques und einfachen Kleidern reichen, zur Hälfte des selbstkostenden Preises.

L. S. Léon Söhne.

Fremde

übernachteten hier vom 22. auf den 23. Januar.

Englischer Hof. Neu, Kaufm. v. Köln. Ernst, Kaufm. v. Bordeaux. Schlewitz, Kaufm. v. Berlin. Schröder, Kfm. v. Mainz. Freudenberg, Kaufm. von Weinheim. Herrmann, Kaufm. v. Stuttgart. Bartholomä, Kfm. v. Chicago. Bartholomä, Kfm. v. Rochester. Berg, Kfm. v. Wertheim.

Erzprinzen. Wolf, Kaufm. v. Hanau. Bruder, Kfm. v. St. Louis. Hölle, Kfm. v. Berlin. Müller, Kfm. v. Frankfurt. Kopfmann, Kaufm. v. Heidelberg. v. Bedrath v. Grefeld. v. Gemmingen mit Fam. von Michelsfeld. Graf Kassel m. Fam. v. Castell.

Geist. Buchholz, Kfm. v. Basel. Hilpert, Kfm. v. Konstanz. Lamm, Kaufm. v. Oberpfaffenhofen. Gallon, Kfm. v. Stuttgart.

Goldener Adler. Fischer, Kaufm. v. Frankfurt. Wostatt, Kfm. v. Lahr. Löwenstein, Kfm. v. London. Buchmüller, Kaufm. v. Stuttgart. Haufe, Kaufm. von Paris. Bernhardt, Insp. v. München.

Goldenes Schiff. Neis, Kfm. v. Alschaffenburg. Gahn, Kfm. v. Offenburg. Wertheimer, Kaufm. von Durbach.

Grüner Hof. Duad, Kaufm. v. Rhodt. Herrmann u. Hartmann, Kfm. v. Mannheim. Kern, Kfm. v. Leipzig. Bergmann, Kfm. v. Berlin. Engelbrecht, Kfm. v. München. Weis, Kfm. v. Reg. Fritzer, Kfm. v. Magdeburg. Günther, Fabr. v. Walthausen.

Hotel Große. Löffmann, Krüger, Maier, Franz u. Orles, Kfm. v. Frankfurt. Gladson, Bauer u. Haas, Kfm. v. Leipzig. Engelmann, Fabr. v. Mannheim. Levy, Kfm. v. Straßburg. Dipp, Kfm. v. Grefeld. Gustav u. Wolf, Kfm. v. Köln. Blehe, Kfm. v. Stettin. Freundlich, Kfm. v. München. Schippe, Kfm. v. Grovelsberg. Wehrlinger, Kfm. v. Ravensburg. Wehlmann, Kfm. v. Oberkirch. Salzmann, Holzhd. v. Ulm. Breitbaupt, Holzhd. v. Götting. Klumpp, Holzhd. v. Gernsbach. Commerell, Holzhd. v. Höfen. v. Chemnitz, Oberst m. Frau v. Stodach.

Hotel Stoffleth. König, Kfm. v. Mainz. Auerbach, Kfm. v. Kolda. Kuhn, Kfm. v. Freiburg. Weber, Kfm. v. Mannheim. Reif, Kfm. v. Offenburg. Debl, Priv. v. Etschheim. Bauer, Insp. v. Offenburg. Söhn, Schausp. v. Frankfurt. Lauter, Gutsbes. v. Rappena. Wagner, Anwalt v. Heidelberg.

Hotel Taunhäuser. Weis, Kfm. v. Freiburg. Aldelein, Kfm. v. Reutlingen. Huber, Kaufm. v. Heilbronn. Maier, Lehrer v. Renschen. Faltsch v. Kollensfeld. Schäfer, Rent. v. Wiesbaden.

Rassauer Hof. Weidenberg, Kaufm. von Paris. Bloch u. Weis, Kfm. v. Sulzburg. Joseph, Kaufm. von Tolay. Gahn, Kfm. v. Emsheim. Rosenstiel, Kaufm. v. Straßburg.

Prinz Max. Neßler, Kaufm. von Lahr. Rupp, Kfm. v. Frankfurt. Weidenhaus, Kaufm. von Alsfeld. Bernhart, Kfm. v. Würzburg. Bach, Kfm. v. Mannheim. Maier, Kfm. v. Stuttgart. Weber, Kfm. v. Hof. Marr, Kfm. v. Mosbach.

Rothes Haus. Frau Mittelsbach v. Baden. Harting v. Berlin. Grefinger v. Straßburg. Haller mit Frau von Bruchsal. Braun, Gastwirth von Oberkirch. Organg, Kfm. v. Leimenfurt. Güter, Kaufm. v. Neustadt. Fischer, Kfm. v. Stuttgart. Gäßlein, Kfm. von Freiburg. Rothenberg, Kfm. v. Halle. Müller, Kfm. v. Ludwigsburg. Heuber, Kaufm. v. Dresden. Frau Joller v. Neustadt.

Schwarzwälder Hof. Schwendemann, Priv. v. Ballenbach. Wolf, Priv. v. Rothenburg. Grauer, Priv. v. Bretten.

Tagesordnung

des Groß-Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe

Mittwoch den 24. d. M., Vormittags 8 1/2 Uhr:

Strafkammer.

J. A. E. gegen Friedrich Hermansen von Kopenhagen wegen Diebstahls.

Vormittags 9 1/2 Uhr:

J. A. E. gegen Karl Ludwig Krieger und Ludwig Krieger von Grefingen wegen Körperverletzung.

Vormittags 9 Uhr:

J. A. E. gegen Tobias Ghele von Wolfach wegen falscher Versicherung an Eidesstatt.

Mittwoch den 24. d. M., Vormittags 9 Uhr:

Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim.

Donnerstag den 25. d. M., Vormittags 9 Uhr:

Civillammer.

Freitag den 26. d. M., Vormittags 9 Uhr:

Appellations-Senat.

Samstag den 27. d. M., Vormittags 9 Uhr:

Civillammer.

Karlsruher Wochenschau.

Groß-Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. — Ausstellung. Landschaft mit Schaaßen, von E. Richard in Karlsruhe. — Damenportrait, Kniestück, Damenportrait, Brustbild, von Ernst Hildebrand in Karlsruhe. — Im Kupferstichkabinett ausgestellt: Abrecht Dürer's Werke (Fortsetzung).

Kunstverein in der Groß-Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder.

289. Partie bei Interladen, von J. Volkenweber in Bern.

297. Dorfpasthie bei Interladen, von demselben.

298. Landschaft, von Hermann Räder in Karlsruhe.

1. Partie aus Kochem a. d. Mosel, von L. Weiser in Karlsruhe.

2. Raub des Hylas, von G. Brünner in Karlsruhe.

3. Damenportrait, von demselben.

4. Portrait, von E. Vogel in Karlsruhe.

5. Osenkürm, von Fräulein H. von Preuschen in Karlsruhe. (Eigenthum Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin.)

6. Portrait, von G. Brünner in Karlsruhe.

7. Landschaft, von L. Lessing in Karlsruhe.

8. Die Verbindungspatrouillen vom 7. und 14. deutschen Armeecorps treffen sich bei Besoul 1871.

9. Landschaft, von Schweizer.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Groß-Naturalienkabinett. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und 2-4 Uhr.

Groß-Alterthümer-Sammlung im Sammlungsgebäude. Geöffnet jeden Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf. Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.